

Das biblisch-christliche Menschenbild

Das biblisch-christliche Menschenbild

Wir wollen Menschen machen als unser Bild, als unsere Ähnlichkeit, damit sie herrschen ... Und Gott schuf den Menschen als sein Bild: als Bild Gottes schuf er ihn, als Mann und Frau schuf er sie. (1. Mose 1, 26-27)

Ich danke dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin. (Psalm 139,14)

Fünf zentrale Aspekte des christlich-biblischen Menschenbildes:

Zuspruch für den Menschen	Erklärung des jeweiligen Aspektes:
Du bist ein wunderbares Wesen	Geschöpfe Gottes Wir sind geliebte Geschöpfe Gottes, einmalig und unverwechselbar, mit Anfang und Ende, von Gott her und auf Gott hin. Gott traut uns viel zu, aber in seinen Augen sind wir stets mehr, als die Summe unserer Leistungen und auch mehr als unser Versagen. Wir können wachsen, uns entwickeln. Wir stehen unter Gottes Obhut.
Du bist ein einzigartiger Gedanke Gottes	Individuen mit Persönlichkeit Wir sind mit Würde ausgestattet, die uns nichts und niemand nehmen darf. Wir sind zu Menschen bestimmt, die Individuen sind und werden sollen. Wir sind als Einzelne bedeutsam, dazu bestimmt, die uns geschenkte Persönlichkeit zu entfalten. Allen gebührt Achtung und Respekt.
Du bist nicht allein auf dieser Welt	Wesen in Beziehungen – Gemeinschaft Wir sind Wesen in Beziehungen. Wir sind von Anfang an auf Gemeinschaft angewiesen. Wir leben nicht allein, sondern gemeinsam mit anderen. Nur in Beziehungen entwickelt sich unser Leben, in der Beziehung zu uns selbst, in der Beziehung zu anderen und in der Beziehung zu Gott. Wir sind als Mann und Frau geschaffen.
Du kannst es selbst tun	Leben in Freiheit und Verantwortung Als von Gott geliebte Menschen sind wir frei. Freiheit und Verantwortung sind wesentliche Aspekte der menschlichen Würde. Wir sind zur Verantwortung und Fürsorge für uns selbst, für die anderen und für die Welt bestimmt. Verantwortung kann nur in Freiheit wahrgenommen werden d.h. auch: Wir sind als freie Geschöpfe für unsere eigenen Taten verantwortlich.
Du kannst neu anfangen	Neu anfangen aus Schuld und Scheitern Wir tragen auch Unvollkommenes und Unabgeschlossenes in uns (Leben als Fragment). Wir machen Fehler und werden schuldig, wir brauchen Vergebung. Wir sind auf Gottes Erbarmen und neu schaffende Kraft angewiesen. Wir dürfen gewiss sein, dass wir in jedem Fall von Gott geliebt sind und uns nicht beweisen müssen. Wir müssen uns nicht selbst rechtfertigen. Es gibt für Gott keine hoffnungslosen Fälle.

Diese Aspekte des biblisch-christlichen Menschenbildes haben ein Fundament. Was wir von der Bibel her über den Menschen im Angesicht Gottes erkennen, erkennen wir durch Jesus Christus:

In Jesus Christus ist Gottes Liebe spürbar nahe	Wir sind durch Jesus Christus befreit und befähigt, Gottes Liebe im eigenen Leben zu entsprechen. Christliche Ethik bindet in erster Linie an Jesus Christus, nicht an eine bestimmte Summe von Vorschriften.
---	--

Aus: Kapitel 1, Qualitätsfacetten für Kindertagesstätten in der EKHN